Evangelische
Hochschule Hessen
University of Applied Sciences

Ev. Hochschule Hessen | Zweifalltorweg 12 | 64293 Darmstadt

**Ausgleichsmaßnahme**
**Inclusive Education/ Heilpädagogik**

Gasthörerschaft EHH
**Petra Hohmann**
Telefon +49 (0)6151 8798-53

Praxisreferat Inclusive Education/
Heilpädagogik
**Miriam Stiegler M.A. (Leitung)**
Telefon +49 (0)6151 8798-546

ausgleichsmassnahme.hp@eh-hessen.de

## Ausgleichsmaßnahme zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als Heilpädagogin/Heilpädagoge

Sie haben im Ausland einen Hochschulabschluss im Bereich der Heilpädagogik erworben und möchten mit Ihrem akademischen Abschluss die staatliche Anerkennung als Heilpädagogin bzw. Heilpädagoge in Hessen, Deutschland, beantragen.

In diesem Zusammenhang führt die Hochschule RheinMain (HSRM) im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK) die Anerkennungsverfahren für ausländische Hochschulabschlüsse in den entsprechend reglementierten sozialen Berufen durch (SozAnerkG HE 2010). Werden im Prüfungs- bzw. Anerkennungsprozess der HSRM wesentliche Unterschiede zu einem deutschen Hochschulabschluss mit staatlicher Anerkennung (SozAnerkG HE 2010) festgestellt, erhalten Sie die Möglichkeit zur Teilnahme an einer **Ausgleichsmaßnahme**. Die erfolgreiche Absolvierung einer solchen Ausgleichsmaßnahme berechtigt Sie die staatliche Anerkennung als Heilpädagogin bzw. Heilpädagoge zu beantragen.

Die Inhalte der Ausgleichsmaßnahme werden von der HSRM festgelegt. Zur Durchführung werden Sie an uns weitergeleitet.

## Herzlich willkommen an der Evangelischen Hochschule Hessen!

In Ihrem Feststellungsbescheid der HSRM wurde Ihnen mitgeteilt, dass Sie eine ***Praxisphase*** (‚Anerkennungsjahr' gemäß §2 SozAnerkG HE 2010) zu absolvieren haben. Wir – das Praxisreferat Inclusive Education/ Heilpädagogik der Evangelischen Hochschule Hessen (EHH) – begleiten Sie gerne auf Ihrem Weg durch diese Praxisphase.

## Ihr Weg im Überblick

| | Phase | Was passiert? | Wer ist zuständig? |
|---|---|---|---|
| ✓ | **1. Anerkennungsverfahren** | Prüfung Ihres ausländischen Hochschulabschlusses | Hochschule RheinMain |
| ✓ | **2. Feststellungsbescheid** | Feststellung wesentlicher Unterschiede und ggf. Festlegung der Inhalte einer Ausgleichsmaßnahme | Hochschule RheinMain |
| ✓ | **3. Anmeldung EHH** | Kontaktaufnahme, Einreichung des Feststellungsbescheids und Antrag auf Gasthörerschaft bei der EHH | Sie |
| | **4. Beratung** | Besprechung der individuellen Inhalte Ihrer Ausgleichsmaßnahme | EHH + Sie |
| | **5. Durchführung** | Absolvierung der festgelegten Seminare sowie der Praxisphase (‚Anerkennungsjahr' gemäß §2 SozAnerkG HE 2010) | Sie |
| | **6. Abschlussphase** | Abschließende Überprüfung der erfüllten Anforderungen aus Ihrem Feststellungs-bescheid (Seminare + Praxisphase) | EHH |
| | **7. Nachweis** | Ausstellung der Bescheinigung über die erfolgreiche Durchführung der Ausgleichsmaßnahme | EHH |
| | **8. Beantragung der Staatliche Anerkennung** | Einreichung des Nachweises bei der Anerkennungsstelle | Sie + Hochschule RheinMain |

**!! Wichtig !!**

Die Ausgleichsmaßnahme ersetzt **nicht** das Anerkennungsverfahren: Die Evangelische Hochschule Hessen entscheidet **nicht** über die Gleichwertigkeit Ihres ausländischen Hochschulabschlusses. Diese Entscheidung bzw. die Festlegung der erforderlichen Inhalte Ihrer Ausgleichsmaßnahme erfolgt im Anerkennungsverfahren der Hochschule RheinMain (HSRM).

Unsere Aufgabe besteht darin, die im Feststellungsbescheid ausgewiesenen Inhalte zur Durchführung einer Ausgleichsmaßnahme entsprechend den geltenden Regelungen des SozAnerkG HE 2010 durchzuführen und den erfolgreichen Abschluss zu dokumentieren.

## Zur Organisation der Praxisphase (‚Anerkennungsjahr')

Das SozAnerkG HE 2010 schreibt vor, dass alle Personen, die als staatlich anerkannte Heilpädagogin / staatlich anerkannter Heilpädagoge arbeiten wollen, ***eine Praxisphase unter Anleitung*** absolvieren müssen. Im Zeitraum von **Oktober bis Oktober** (1 Jahr Vollzeittätigkeit) werden Sie in einer Einrichtung Ihrer Wahl arbeiten und parallel dazu Begleit- und Reflexionsveranstaltungen besuchen.

| **Praxisphase: ‚Anerkennungsjahr' (§2 SozAnerkG HE 2010)** | |
|---|---|
| **Zeitraum** | Oktober bis Oktober<br><br>1 Jahr */ WiSe **und** SoSe |
| **Strukturierte Praxisphase** | Einjährige Vollzeittätigkeit in der Berufspraxis<br>+ begleitende Reflexionsveranstaltungen an der EHH<br>+ Reflexionsgespräche mit der Praxisanleitung (Einrichtung) |
| **Praxisanleitung** | Die *„[…] fachliche Anleitung [wird] durch Personen, mit einer staatlichen Anerkennung nach §1 gesichert […]" (SozAnerkG HE 2010)*<br><br>Praxisanleitende Personen benötigen eine staatliche Anerkennung als:<br>→**Heilpädagog/in**, Sozialarbeiter/in, Sozialpädagog/in, Kindheitspädagog/in<br><br>Oder<br>→ einen äquivalenten akademischen Berufsabschluss<br>→ mind. 3 Jahre Berufserfahrung |

| | |
|---|---|
| **Schwerpunkt-tätigkeiten** | - Handlungsfeld der Heilpädagogik<br>- relevante Rechtsgebiete der Heilpädagogik<br>- Schutzkonzepte (u.a. Kinderschutz) |
| **Abschlussphase** | - Einreichen einer schriftl. Praxisbeurteilung (von Einrichtung)<br>- Fachgespräch an der EHH |

| |
|---|
| ***** Anrechnung bisheriger Berufsjahre auf das Anerkennungsjahr erfordert eine Einzelfallprüfung. |

Für den Start in Ihr Anerkennungsjahr bedarf es der Zusammenarbeit mit einer Einrichtung, die im heilpädagogischen Handlungsfeld tätig ist. Diese Einrichtung muss von der Evangelischen Hochschule Hessen anerkannt werden damit im Anschluss eine **Vereinbarung** zur Durchführung eines Anerkennungsjahres geschlossen werden kann.

Wir laden Sie herzlich zu einem persönlichen Gespräch (persönlich/ telefonisch/ digital) ein, in dem wir mit Ihnen das weitere Vorgehen besprechen, Ihnen Formulare aushändigen und Ihre Rückfragen beantworten können.

Bei Rückfragen rund um das Thema Praxisphase, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Danke und freundliche Grüße

Ihr Team des Praxisreferats
Inclusive Education/ Heilpädagogik

---

**Evangelische Hochschule Hessen**
University of Applied Sciences

Fachbereich Inklusive Bildung und Gesundheit
Ausgleichsmaßnahme Heilpädagogik

ausgleichsmassnahme.hp@eh-hessen.de